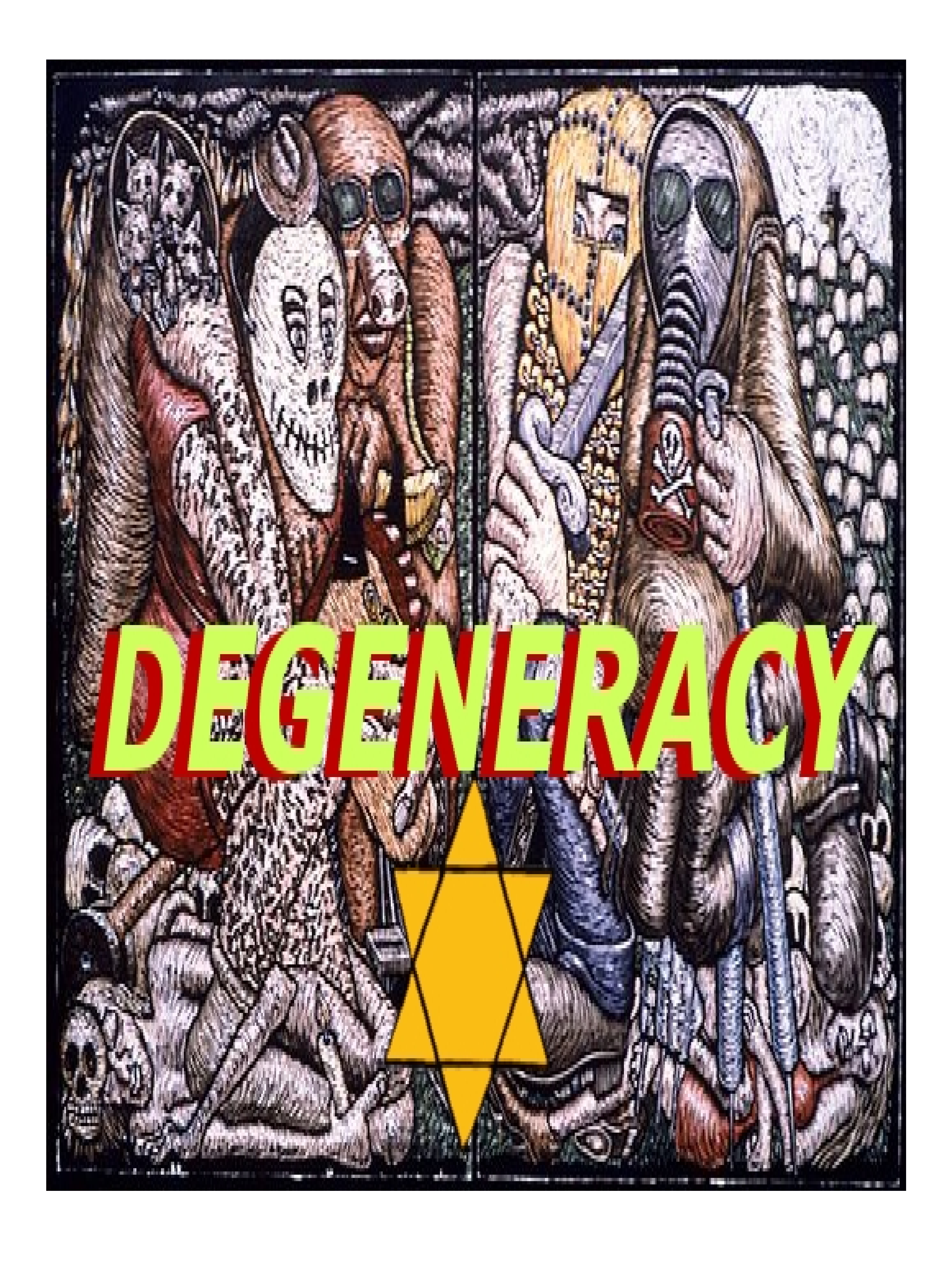

DEGENERACY

„ENTARTUNG“

Die moderne Welt ist ein jüdisches System der Degeneration der arischen Rasse. Sie ist eine Gefängnismatrix, eine Folterkammer, eine Todeszelle, in die der weiße Mann gesteckt und einer langsamen Desintegration durch vielfältige Mittel ausgesetzt wird – alles inszeniert von den Juden als bewusster Versuch, diejenigen zu sabotieren, die sie zerstören wollen und die ihre größten Feinde sind. Dies geschieht nicht durch ihre eigene Wahl, sondern durch die Auswahl der Juden, die sie zur Ausrottung ausgewählt haben, da sie das größte Hindernis bei der Verwirklichung ihrer Pläne und das größte Objekt der Eifersucht sind, da sie rein sind und von den Göttern abstammen. Sie, die arische Rasse, sind das Licht, das das falsche Licht der Juden überstrahlt.

Die im Folgenden diskutierten Formen der Degeneration sind Praktiken, Prozesse, Substanzen und Lebensstile, die alle für diesen finsteren Zweck seitens des Judentums als schrittweise Mittel zur Untergrabung der Gesundheit, des Wohlstands und der Macht der arischen Menschheit entwickelt wurden. Obwohl das Folgende in willkürliche Kategorien unterteilt ist, um die Auswirkungen dieser Prozesse usw. verständlicher zu machen, sind diese Prozesse usw. alle über diese Kategorien hinweg miteinander verbunden und haben gleichzeitige Auswirkungen auf den Geist-Körper-Seele-Komplex der Arier und tatsächlich aller, die als „Goyim“ gelten.

Obwohl viele Juden selbst durch diese Prozesse zu Schaden kommen, erkennt die Führung der Juden die notwendigen Opfer derselben, in der Tat vieler, ihrer selbst als Mittel zur Verwirklichung ihrer Ziele an, da ihre Führung die globale Vorherrschaft des Judentums anstrebt und nicht den Komfort und das Vergnügen aller. Aufgrund ihres Glaubens an die Reinkarnation folgt ihre Argumentation folgender Linie: Ungeachtet des Leidens (real oder eingebildet) des heutigen Judentums werden die Juden in der Lage sein, in einem jüdischen Körper wiedergeboren zu werden, solange sie die weiße Bevölkerung eliminieren können, und solange eine ausreichende Zahl von Juden weiterlebt, ungeachtet der Verluste für sie selbst, wird dies als ein „Sieg“ über ihre Feinde und für sie selbst betrachtet, ja für „Das Absolute Höchste Wesen“ (Gott selbst).

Auch wenn die Netze weit ausgeworfen sind und einen großen Teil der jüdischen Gemeinde sowie eine große Zahl von Nichtjuden erfassen, heiligt der Zweck in der Abrechnung mit dem Judentum die Mittel.

Die jüdische Führung gibt die Informationen durch die von oben nach unten gehende Struktur der Kehilla an die unteren Ebenen weiter, und zwar in dem Umfang, den sie für notwendig erachtet, um der jüdischen Gemeinschaft einen „Vorsprung“ gegenüber den Gojim zu verschaffen. Im Folgenden wird der Autor nach bestem Wissen und Gewissen erklären, wie dieser Vorsprung zustande kommt und welche konkrete Form er im jeweiligen Fall annimmt.

„Entartung“ bedeutet „Entartung“, was im Falle der jüdischen Desintegration der weißen Rasse die schädlichen und zerstörerischen Mittel bedeutet, ihre Feinde langsam und allmählich zu vernichten. Die Politik der Juden ist bei der Desintegration ihrer Gastgeber immer diesem Kurs gefolgt, weil:

1) Sie sind nicht zahlreich oder physisch mächtig genug, um die weiße Bevölkerung zu besiegen, und
2) Sie sind mit der weißen Bevölkerung in einer vampirischen Beziehung verbunden, in der sie die Energie ihrer Wirte in sich aufnehmen und sie so zum Leben zwingen, während sie gleichzeitig und absurderweise ihren Tod anstreben oder zumindest ein sadistisches Verlangen hegen, ihre Wirte bis zur Genesung zu verletzen, wodurch ein Gleichgewicht zwischen der Aufrechterhaltung eines Wirtes zum Parasitenbefall und der Zerstörung dieses Wirtes entsteht, ein Gleichgewicht, das in Wirklichkeit unmöglich ist, da die beiden Motivationen widersprüchlich und somit selbstzerstörerisch sind, was letztendlich, sollte das Judentum seine Zwecke und Ziele erreichen können, zu seiner eigenen Zerstörung führen würde, entweder durch die Zerstörung seines Wirtes, durch sich selbst und nicht durch die Zerstörung des Wirtes oder durch die Zerstörung durch den Wirt. Dementsprechend ist die Motivation der Juden absurd und zum Scheitern verurteilt, und nur durch ihre Selbsttäuschung beharren sie weiterhin auf ihrem aggressiven Parasitentum, und dies wird von der weißen Bevölkerung nur aus demselben Grund der Täuschung toleriert:

1) die weiße Bevölkerung weiß nicht, wer oder was ihr angetan wird und

2) Sie werden in dem Maße getäuscht, in dem sie wissen, dass die Sache von einer anderen Partei aus einem bestimmten Grund verursacht wurde. Das erfordert entweder Parteinahme für das Judentum oder die Verbeugung vor ihm oder die völlige Nichtberücksichtigung der Juden bei der Berechnung und ermöglicht es den Juden so, ihre Aktionen gegen die weiße Bevölkerung fortzusetzen.

Daher ist die Vorgehensweise des Judentums Betrug, „Verstellung“, Täuschung und dies als Mittel zur Degeneration der weißen Bevölkerung. Ihre Politik ist Dysgenik im Gegensatz zur Eugenik, das Rezept zur Degeneration des Blutes und mit unzähligen Mitteln, von denen einige im Folgenden erörtert werden. Der Einfluss und die Wirkungsweise dieser Prozesse, Praktiken und Aktionen gegen die weiße Bevölkerung werden ebenso erörtert wie die typische Reaktion, die das Judentum aufgrund seiner genauen Beobachtung der weißen Bevölkerung und historischer Präzedenzfälle erwartet, sowie die tatsächliche Reaktion der weißen Bevölkerung. In den meisten Fällen haben die Weißen gemäß der Einschätzung des wahrscheinlichen Ergebnisses durch die Juden vorhersehbar gehandelt und so haben die Juden die Zielpfosten ihres Plans gemäß ihrer Schlangenstrategie des schrittweisen Vorgehens langsam nach vorne verschoben, zwei Schritte vorwärts, einen Schritt zurück.

Die erste Kategorie der „Entartung“ oder Degeneration, die die Juden in die weiße Kultur eingeführt haben und die sie zu Recht als Instrument zur Zerstörung ihres Wirts angesehen haben, ist die „psychospirituelle“, da sie mit dieser Methode den schädlichsten (degenerativen) Einfluss auf die weiße Bevölkerung ausüben konnten. Der psychospirituelle Einfluss ist die schwarze Magie der Juden, die diese schwarze Magie als Mittel einsetzen, um mentalen Einfluss auf ihren Wirt auszuüben und sein Verhalten so zu manipulieren, dass es ihnen selbst nützt und ihrem Feind schadet. Die Anrufung von Dämonen oder Wesenheiten (Wesenheiten dunkler Energiematerie), mit denen die Juden zusammenarbeiten – was sie vermutlich in Anführungszeichen „Engel“ nennen – und der Einsatz dieser Wesen als Mittel, um die Weißen zu besitzen und zu kontrollieren oder zu beeinflussen.

Dämonische Besessenheit kann man leicht an den zombieartigen Zügen derjenigen erkennen, die heute die jüdisch-christlichen Kirchen besuchen, und es ist eine berechtigte Annahme, dass diese Gebäude Bienenstöcke dieser Wesen sind, die an diesen bestimmten Orten angerufen wurden, damit sie die Gemeindemitglieder versklaven können. Die in der „Bibel“ verschlüsselten kabbalistischen Rituale sind mit ziemlicher Sicherheit die Formeln, die verwendet wurden, um Dimensionsportale zu öffnen, damit sich diese Wesen auf der physischen Ebene manifestieren und in dieser Region existieren können. Da alle Kirchen eine bestimmte architektonische Form haben, ist davon auszugehen, dass ihre Architektur dem metaphysischen Zweck dient, diese Wesen an die Erde und an diejenigen zu binden, die die beabsichtigten Sklaven des Judentums sind, die eifrigen Anhänger ihrer „Religion“, d. h. ihres Denkprogramms des Judentums und Christentums.

Je intensiver die Hingabe an die „Heiligen Schriften“ und je ausgedehnter die Anwesenheit des Gemeindemitglieds an diesem Ort der schwarzen Magie, desto stärker ist die Bindung des Wesens an sich selbst. Die architektonische Struktur der Kirchen ist charakteristischerweise kubisch oder quadratisch, und dies ist die perfekte Form, um Energie in sich einzufangen, und der Kirchturm, der die Form eines Kegels hat und ein Überträger dieser Energie zu diesen Wesen oder zu welchem Ziel dieser Energie auch immer außerhalb des Planeten ist, macht die Spitze (den Kirchturm) zur Quelle, durch die die Energie von der Basis des Kegels geleitet wird, und die Richtung himmelwärts weist auf ein Ziel dieser Energie außerhalb des Planeten oder in einer anderen Dimension hin.

Daher wird den Wilden ihre gesamte Energie entzogen, in den Äther entlassen und dann von den Wesenheiten, mit denen das Judentum verbunden ist, vampirisiert. Dadurch erhält das Judentum die Energie der christlichen Sklavenklasse, die in eine Abwärtsspirale aus Besessenheit und Vampirisierung gerät, deren Lebenskraft mit der Zeit und der Intensität ihrer Freisetzung entzogen wird. Somit ist das Sklavenprogramm des Judentums und Christentums führend in den Degenerationsprozessen, die das Judentum seinen Eiferern auferlegt. Die Bindung der „Gojim“ über den Gedanken

Formen des Judentums und Christentums, die Zitate aus der Heiligen Schrift, Begriffe und Wörter, Namen usw. dienen alle dem Zweck der Gedankenkontrolle, der dämonischen Besessenheit und der Vampirisierung der Seele.

Der psycho-spirituelle Einfluss überträgt sich auf die Philosophien und Religionen des New Age, die von den Juden zu demselben Zweck formuliert wurden, wenn auch vielleicht nicht so wirksam, da nicht so viel Gedankenenergie erforderlich ist und sie daher nicht so mächtig sind wie das christliche Programm, das in den letzten zwei Jahrtausenden verfolgt wurde. In allen Fällen der jüdischen Übernahme der weißen Gesellschaft ist es das Sklavenprogramm der psycho-spirituellen Gedankenkontrolle der Juden, das den Hauptmechanismus der Kontrolle über die Bevölkerung darstellt und den stärksten Einfluss auf das eigentliche Prinzip des Seins hat. Die nachfolgenden Formeln der jüdischen Gedankenkontrolle, wie die Philosophien des New Age, sind immer noch weitgehend mit der Verehrung von Erlöserfiguren und Gurus verbunden, denen man sich ausschließlich widmen muss, um sich größtenteils einer fiktiven Figur hinzugeben, oder einem echten jüdischen Guru, der sich in die schwarze Magie der Gedankenkontrolle einmischt, um seine Anhänger zu fesseln. Dies ist ein offeneres und offensichtlicheres Beispiel für den psycho-spirituellen Einfluss des Judentums. Die unterirdische Strategie des Judentums funktioniert jedoch in vielen Fällen, insbesondere in der heutigen Zeit, auf eine raffiniertere und subtilere Art und Weise.

Die von den Juden als Kriegswaffen eingesetzten Hypnosegeräte, die Fernseher und ihre Vorgänger, Kinos und in jüngerer Zeit Computer und computergesteuerte Mobiltelefone genannt werden, sind Mittel, um die Gojim zu fesseln. Die Flimmerrate dieser Geräte und der elektromagnetische Einfluss, den sie übertragen, sind allesamt Mittel, um das Bewusstsein der Gojim zu versklaven und zu manipulieren und unterschwellige Botschaften in ihr Bewusstsein einzupflanzen und darüber hinaus ihr Bewusstsein durch die Übertragung elektromagnetischer Felder umzustrukturieren und die Seelen derjenigen gefangen zu halten, die sich diesen Medienübertragungsgeräten aussetzen.

So wird, wie beim Christus-Wahnsinn, der Geist zum Programm, das vom Judentum konstruiert wird, ein Ensemble von Gedanken und Emotionen, die sich im wirklichen Leben in Taten umsetzen und den Zwecken des Judentums dienen: „Kaufe dies“, „Konsumiere das“, „Töte den Weißen, töte“ und andere Programme. Die Heimtücke der psycho-spirituellen Programmierung, die alle Medien und die akademische Welt durchdringt, ist so groß, dass nicht nur der Inhalt die Programmierung ist, sondern die Form selbst – die Struktur der Kirchen, die Kadenz und der Rhythmus der Musik und des Chors, die Empfindungen und Emotionen, die durch die Schaffung bestimmter energetischer Zustände entstehen, die die Atmosphäre durchdringen und das Bewusstsein verändern. Die Ingenieure dieser Gedankenkontrolle verwenden nicht nur technische Apparate und Hardware, sondern arbeiten mit und vermutlich unter dem Einfluss dämonischer Wesenheiten, die alle daran arbeiten, das zu erreichen, was sie wollen.

Versklavung und Vampirisierung der Energie der Bevölkerung als Mittel zur Selbstermächtigung. Tatsächlich gibt es keine Informationsquellen, die nicht von dieser Programmierung durchdrungen sind – von der gesprochenen Sprache und ihrer Schreibweise (links oder rechts, z. B.); über die Farben und Bilder und Symbole in Zeitschriften usw. bis hin zur Beschaffenheit und dem Geruch der Seiten von Zeitschriften und der Vibrationswirkung von Filmen (z. B. THX-Technologie, die von George Lucas, einem Juden, entwickelt wurde und die seinen Originalfilm THX 1188 signalisiert, der das zukünftige technokratische Sklavensystem prophezeit).

Psycho-spirituelle Gedankenkontrolle und Programmierung ist dem semantischen Inhalt aller Werke der Fiktion und angeblicher „Fakten“ inhärent, jener Werke, die als gelehrt und („objektiv“) dargestellt werden, in Wirklichkeit aber in Bezug auf Wahrheit, tatsächliche Tatsachen und Klammern anstößig sind. Alle diese Werke, die von den jüdischen Schriftgelehrten und Pharisäern und ihren untergeordneten Lakaien in der Akadumbia und den Massenmedien (einschließlich der jüdischen Kirchen und der organisierten Religion als Ganzes) geschrieben wurden, sind nach einer standardisierten Vorlage geschrieben, an die sich der Mob der Kontrolleure, die gesamte Kabale, hält und die von oben herab vorgegebene Vorschriften, Forderungen, obligatorische Formen von Stil und Inhalt mit sich bringt (die Form ist in den meisten Fällen der Inhalt selbst, nicht nur aufgrund ihrer Oberflächlichkeit, sondern auch aufgrund ihrer magischen Formulierung, wobei das „Medium die Botschaft ist“ und dies auf der subtilsten Ebene der Wirkung auf das Bewusstsein des Wahrnehmenden), die von den loyalen Lakaien weitergetragen werden müssen. Daher ist alles, was man liest, fast ausnahmslos (da es zumindest historische Ausnahmen gibt und solche am Rand der Gesellschaft existieren, solche, die als „Tabu“ gelten, wie die Worte, die Sie gerade lesen, und Klammern) ein Vektor der Gedankenkontrollprogrammierung – Gedankenkontrolle, Weltkontrolle.

In der Zweiklassengesellschaft von Sklaven und Herren gibt es keinen Platz für Ausnahmen. Deshalb standardisiert sie das Schwarmbewusstsein der „Gojim“ durch Mittel wie Informationsbombardement einer bestimmten (und ausreichenden) Qualität, Quantität und Art, um die wachsweichen Köpfe der „Gojim“ in die gewünschte Form zu bringen. Die gewünschte Form oder das „Produkt“ dieses Standardisierungsprozesses ist das des optimistischen Pazifisten, des glücklichen und machtlosen Sklaven, dessen Glück mit seiner relativen Einfachheit und Oberflächlichkeit verbunden ist, dessen sonst natürliche Aggression in Feindseligkeit (immer in einer passiv-aggressiven Form) gegenüber dem marginalisierten „Anderen“ kanalisiert wird, dem, der nicht in das Paradigma des koscheren Sklaven passt. Sogar die Herren verkleiden sich, wenn sie gezwungen sind, öffentlich aufzutreten, als glückliche Sklaven, die sogar noch bescheidener sind als die bescheidensten (bescheidenen Heuchler).

Natürlich können sie, sobald sie die totale Macht erlangt haben und keine Kontrollen und Gegengewichte mehr haben, ihre despotische Macht mit mehr Nachdruck zur Schau stellen - immer jedoch eine Macht gütiger Natur, die nur "für Gott" oder "das Volk" ausgeübt wird, als Hirtenkönig, der die Herde auf dem geraden und schmalen Pfad hütet. Die falschen Anwärter dieser Priester des Ordens von Melchisedek verfügen über sanfte Macht und selbst im Falle eines Stalin haben sie ihre eisernen Fäuste in die Samthandschuhe der freimaurerischen Geheimhaltung und orientalischen Täuschung gehüllt. Auf diese Weise herrschen sie über den Geist und neutralisieren so alle potentiell subversiven Gedanken, die zu ihrem Sturz oder Machtverlust führen könnten.

Die Mobilfunkmasten und Satelliten, die das elektromagnetische Spektrum des Äthers und damit den Geist der „Gojim" veränderten, führten in Verbindung mit unzähligen anderen dysgenen Wirkungsweisen wie Chemtrails und Graphenoxid in der Nahrungs- und Wasserversorgung zu einer Schwächung der Körper und Seelen der „Gojim", um ihr Bewusstsein effektiver zu manipulieren und sie dadurch zu kontrollieren. ELF (extra niederfrequente Radiowellen) werden in die Köpfe der Bevölkerung eingestrahlt, um sie auf eine bestimmte Frequenz zu konditionieren: In der Kirche wird die Frequenz erhöht, um die gute Laune der Sklaven zu steigern und sie empfänglicher für dämonische Besessenheit und die Vampirisierung ihrer Seelenenergie durch die astralen Parasiten zu machen, mit denen das Judentum zusammenarbeitet, um sich selbst zu stärken und die Welt unter seine Herrschaft zu bringen. Im Schulsystem wird ELF eingesetzt, um den Geist gefügig zu machen und in einen Zustand der Hypnose zu versetzen, sodass die Schüler, die Sklaven der Zukunft, darauf konditioniert werden, dem Weg der Ausbeutung und des Verderbens zu folgen, der die unausweichliche Folge ihres sklavischen Lebens in Unterordnung unter die Jury ist.

Die Reaktion der Weißen auf die Sklavenprogrammierung war in vielen Fällen eine heftige Ablehnung dieses Prozesses der Gedankenkontrolle und hat dementsprechend dazu beigetragen, den Stacheldrahtzaun bis zu einem gewissen Grad niederzureißen und Löcher hineinzuschneiden, um einigen die Flucht aus der Sklavenplantage zu ermöglichen und anderen dabei zu helfen, dasselbe zu tun. Bislang kam es in Form spiritueller Praktiken und ihrer Einführung durch heimliche Mittel gegen große Widrigkeiten, wie z. B. durch die Jagd und Verbrennung auf dem Scheiterhaufen oder die Folterung zu Tode in mittelalterlichen Kerkern durch gruselige schwarze Magier der Priesterkaste, Juden und Christen gleichermaßen. Das Mittel, mit dem das Judentum die Reaktion der „Goyim" abschwächt, besteht darin, sie dekadent zu machen und sie durch die Schaffung spiritueller Blindheit zur Schlachtbank zu führen, mit anderen Worten, indem es die Saat der Zerstörung in Form einer Tellurisierung des Bewusstseins sät und es grob materialistisch macht.

Alternativ dazu pervertiert und verzerrt das Judentum die Kultur und Riten der Vorfahren und vermischt deren Gift mit dem sonst reinen Getränk der arischen Spiritualität, das bereits vor der Befleckung durch die jüdische Beimischung existierte. Dieser zweigleisige Ansatz der Degeneration der arischen Spiritualität ist die Hauptform der Degeneration („Entartung“), die das Judentum fortsetzt, indem es sie als Mittel der Subversion einführt, um die arische Menschheit entweder zu entführen und/oder zu zerstören.

Parallel zu offenkundigeren psycho-spirituellen Mitteln der Degeneration marschieren die Legionen physikochemischer Mittel zur Subversion der Arier und der arischen Gesellschaft. Die zahllosen und unzähligen Geheimmittel und „Medikamente“, die von den Juden und ihren Lakaien als Kriegswaffen gegen die arische Rasse eingesetzt werden, wirken sich alle auf die Degeneration der Spiritualität aus und machen den sonst klaren Geist der Arier zumindest auf lange Sicht undurchsichtig und verschwommen, zumindest bei regelmäßigem Gebrauch. Der Einsatz von Speed oder Amphetaminen oder anderen Formen ergogener psychostimulierender Geheimmittel durch die Juden hat zwangsläufig den allgemeinen Zusammenbruch (die Degeneration) des Geistes durch Erschöpfung des sympathischen Nervensystems zur Folge, und obwohl sie für einen kurzen Zeitraum dazu beitragen können, die Klarheit des Geistes zumindest auf einer gewissen Ebene zu verbessern, sind sie insgesamt degenerativ und verursachen eine chaotische Zunahme der Aktivität des sympathischen Nervensystems und damit eine Destabilisierung des bewussten Geistes und eine daraus folgende Verringerung der Klarheit des Bewusstseins. Die Präzedenzfälle stellen außerdem eine künstliche Unterdrückung des Bewusstseins dar und reduzieren die Klarheit des Sehens und der Wahrnehmung auf ein unternormales, ja sogar „Hypo-“Niveau im Kontext der Sklavenmatrix des verdummten Unterbewusstseins.

Ob auf einer Hyper- oder Hypobewusstseinsebene, die verabreichten Geheimmittel sind ursächlich für den Zusammenbruch und die Verschlechterung des Geistes, was das Ziel des Judentums ist. Der Zweck der Forschung und Entwicklung dieser Formeln für Giftpillen der schwarzen Magie besteht darin, das Gleichgewicht der Seele zu stören, indem das Gleichgewicht des Körpers gestört wird, an den sie gebunden ist. Welche spezifische Formel des physikochemischen Geheimmittels auch verabreicht wird, das beabsichtigte Ergebnis ist das gleiche, allerdings immer auf einem subtil anderen Weg, sodass der Schaden größer ist und der Person insgesamt mehr Schaden zugefügt wird. Natürlich können mehrere Geheimmittel gleichzeitig mit demselben Wirkmechanismus verabreicht werden, und das Ergebnis wäre einfach ein stärkerer und unmittelbarerer Schaden. Die Giftmischer gehen in den meisten Fällen subtil vor, da dies ihre Strategie ist, der Vergiftung einer großen Bevölkerung zu entgehen, die sie stürzen könnte, falls sie jemals herausfinden, was ihnen angetan wird. Daher werden subtile Gifte verwendet, die über einen längeren Zeitraum verabreicht werden, wie die Fluoridierung oder Chlorierung der Wasserversorgung oder die Zugabe verschiedener

Substanzen, die den Lebensmitteln eine homöostatisch desorganisierende Wirkung verleihen, so dass sich dieser Schaden auf lange Sicht anhäufen kann.

Ob es sich nun um „illegale" Drogen auf der Straße handelt oder um solche, die von der Kabale als koscher angesehen werden, das Ergebnis ist dasselbe – eine allgemeine Vergiftung der Bevölkerung unter dem Vorwand, der Bevölkerung zu nützen. Überall auf der Welt gibt es von Juden kontrollierte Drogenlabore, die Gift produzieren, um die weiße Bevölkerung zu infizieren. Die jüdischen Sklaven, die zum Handel mit Giftmitteln gezwungen werden, sind einfach Narren, die von den Juden und der Kabale angeheuert werden, um ihre Sünden auf sie zu übertragen. Apotheken und Straßenapotheken vermischen sich unmerklich, um im Rahmen des Sklavensystems zusammenzukommen, sodass es keinen Wert hat, ob etwas als „legal" oder „illegal" angesehen wird, wenn es darum geht, den Handel mit seelenzerstörendem Gift zu verhindern, da alles davon letztendlich denselben Einfluss hat: Abhängigkeit und Zerstörung der Körper und Seelen anderer.

Obwohl es durch die Gedankenkontrollprogramme des Judentums allgemein als „sozial akzeptabel" angesehen wird, ist der Konsum alkoholischer „Getränke", auch bekannt als flüssiges, seelenzerstörendes Gift, ein Grundbestandteil der Bestialisierung der „breiten Massen", indem ihr Bewusstsein bewusstlos und auf das Niveau von Goyim verroht wird, Bestien, wie es in den Protokollen der Weisen von Zion heißt: „Seht die alkoholisierten Tiere, die vom Trinken verwirrt sind – es ist nicht unsere Aufgabe, diesen Weg zu gehen", d. h. den Weg der Zerstörung von Körper und Seele. Die Billigkeit der Alkoholherstellung und die daraus resultierenden niedrigen Kosten dienen als perfektes Mittel, um die armen Elemente der Gesellschaft zu degenerieren und sie noch effektiver in einen Rausch zu versetzen, um jeden anzugreifen und anzugreifen, der nicht dazu geneigt ist, diejenigen, die sie aufgrund ihrer Bereitschaft, entweder am Konsum des heiligen Wassers des Wahnsinns Christi oder des Feuerwassers des Alkohols teilzunehmen, als „asozial" erachten würden. Alle zu ächten, indem man alle, die sich weigern, eines der Gifte zu sich zu nehmen, als „asozial" hinstellt, ist die Methode, die die Kabale anwendet, um alle in sich aufzunehmen, die im Hinblick auf das System auch nur im Geringsten „anders" sind. Sie wollen, dass „alle" „eins" sind, und daher gibt es keinen Raum für Ausnahmen von dieser Regel, da sich eine Regel innerhalb des totalitären Despotismus, der das System ist, auf die Ebene des „Gesetzes" erhebt. Alkohol und Drogen sind die wichtigsten Quellen, aus denen das Blut der Unschuldigen fließt, und sie sind der primäre ursächliche Faktor für die Degeneration auf einer „rein" (da alles miteinander verbunden ist) physikalisch-chemischen Basis, ein direkter Angriff auf Körper und Seele der Bevölkerung.

Die Propaganda der Medien konditioniert die Sklavenklasse dazu, neben den niederen Schwingungen der Rockmusik (oder ihrem negroiden Äquivalent ("Rap"), den Giften der Drogen (einschließlich Alkohol) auch die letzte der unheiligen Dreifaltigkeit zu genießen, die dem unheiligen Geist "Sex" in seiner animalischsten Ausdrucksform entspricht, nämlich in der

Form der Pornografie („Prostituierte markiert“, ihre Bedeutung in der griechischen Etymologie bedeutet, dass jemand mit dem Malzeichen des Tieres in seiner Seele markiert wird) oder in Variationen zum Thema sexuelle Abweichung, d. h. Pädophilie, Schwulsein, Rassenmischung und andere Perversionen, die unternommen werden, um den brutalen Durst des Wüstlings zu stillen. Diese Praktiken werden in allen Informationsorganen gefördert, mit Ausnahme der meisten Kirchen zur Gedankenkontrolle, wodurch sie die einzige öffentlich verfügbare, sozial akzeptierte „Alternative“ zu einem Lebensstil der Verderbtheit darstellen, der aber immer noch zur Versklavung und Degeneration der Seele führt.

Die Schaffung extremer Laster in der Bevölkerung dient den Zwecken der Juden, die „unmoralische Mehrheit“, die Mittelschicht der Handelssklaven und Produzenten, in die Reihen der Kirchen zu treiben und sie als Gojim-Herde in die Reihen der Kirchen zu drängen, denen dann ihre Wolle in Form von Steuern zugeteilt wird und die von den Juden als Opfer geschlachtet werden, nachdem sie ihren Arbeitsgebrauchswert aufgebraucht haben.

Was die Intensität der Seele angeht, führt die chronische Beteiligung an der dominanten Aktivität des sympathischen Nervensystems direkt zur Fragmentierung der Seele und ihrer Bindung an die materielle Ebene als erdgebundene Seele, die sich an „Sensa“ (oder Sinneseindrücke oder Sinnesobjekte) bindet und so ihre Integrität verliert. Ein Leben mit „Sex, Drogen und Rock and Roll“ ist ein Rezept für Seelenzerstörung und Vampirisierung durch die Kabale der Seelenräuber.

Bis zum heutigen Höhepunkt des liberalen Libertinismus haben die weißen Schafe der Gesellschaft ihrem gewohnten egozentrischen Streben nach Überlegenheit über einander, über alles und jeden nachgegeben und um die kleinsten Kleinigkeiten miteinander konkurriert. Einige sind einem edleren Weg gefolgt, dem der Selbstkultivierung, und haben es dementsprechend geschafft, die niedere Natur ihrer Mitmenschen, wenn auch nur in geringem Maße, zu überwinden. Alles schön und gut, und doch ist es den meisten, mit nur ganz wenigen Ausnahmen, nicht gelungen, der Anziehungskraft des Sukkubus der liberalisierten Gesellschaft zu entgehen, einer Gesellschaft, in der alles und jedes geht – und typischerweise stirbt. Sie folgen dem Weg des Lemmings, der von einer Klippe stürzt, oder übernehmen die Rolle des Dodos, der auf die bösartigen, wilden Jäger aus der Dritten Welt und ihre jüdischen Verbündeten wartet, auf den inneren Feind, den die meisten nicht erkannt haben und der dadurch den ausländischen Eindringlingen die Tore weit öffnete, damit sie die „unschuldigen Schafe“ abschlachten konnten, die insofern unschuldig sind, als sie sich ihrer Unwissenheit nicht bewusst sind, in ihrer degenerierten Existenz jedoch alles andere als unschuldig.

Die kulturellen Formen der „Entartung“ (Degeneration) wurden alle von den weißen Kontrolleuren entworfen, um die Gojim „einzufangen“ und sie in ihre Zerstörung zu führen. Den weißen Massen wird eine idealisierte Vorstellung des Multikultismus aufgezwungen, die verführt werden

durch die Art und Weise, in der die fremden Ideen und Artefakte der Kultur dargestellt werden („das Medium ist die Botschaft"), glauben sie, dass die Kohle, die man ihnen gegeben hat, ein schwarzer Diamant ist und verehren eifrig ihre Liebesobjekte, den japanischen Zeichentrickfilm; taoistische Praktiken wie Chi Gong und Tai Chi; Yoga und indische Philosophie; die Mysterien einer falsch dargestellten archaischen Welt der lemurischen „Spiritualität" – in Wirklichkeit eine Welt der Dämonologie und blutiger Opferriten, des Kannibalismus und der Folter und des Mordes.

Somit blendet die Fassade oder der Schein die Massen erneut, und sie nehmen daran teil, wie die Fliege von der kunstvollen Tarnung der Spinne in ihrem Netz verführt wird, wobei das glühende Kaleidoskop der Farben eine angenehme Illusion des „Guten" erzeugt, das dann wie Süßigkeiten verzehrt wird, in Wirklichkeit aber die klebrigen Fäden des Spinnennetzes der Sklavenmatrix von Zion sind. Die angebliche „Regenbogenrealität" des Multikults ist in Wirklichkeit ein schlammiger chthonisch-tellurischer Animalismus, der die weiß gekleideten Arier in den Sumpf dunkelster Wildheit und bestialischer Bestrebungen taucht. Die Ultragewalt der japanischen Animation, ein Kathartikum für ihre eigenen rigiden kulturellen Normen, das in ihrem eigenen Reich für sie perfekt funktioniert, dient lediglich dazu, Gewalt unter den leichtgläubigeren und „emanzipierteren Schafen" der weißen Rasse anzustiften. Die scheinbar harmlosen Yoga-Praktiken und die Trance auslösende Musik des alten Indien führen im modernen Kontext, wenn sie außerhalb der Formen des Mc-Yoga in den Kulturzentren des New Age praktiziert werden, in Wirklichkeit in den Abgrund dämonischer Besessenheit und Besessenheit und zum Zerfall der Seele.

Ebenso sind die spirituellen Praktiken Chinas, wenn sie in einem „westlichen", d. h. degenerierten modernen Kontext betrachtet und auf die weiße Rasse als Kollektiv oder individuell angewendet werden, für die „westlichen" Körper der arischen Menschheit ungeeignet und können sehr wohl als Mittel der Besessenheit dienen. Zumindest importieren sie in das Bewusstsein der Arier fremde und konfliktreiche Denkformen, die die Integrität der weißen Kultur untergraben und zu ihrer Degeneration führen. Die Degeneration der weißen Kultur durch die jüdische kulturelle Usurpation war ein bewusster Versuch, die Erinnerung an ihr Erbe aus den Köpfen der Weißen zu löschen, ihr historisches Bewusstsein zu verschleiern und zu verzerren und ihnen ein falsches Selbstbewusstsein aufzuzwingen. Dies ist die Tat eines Mörders, der versucht, ein Volk durch Demoralisierung, Verfälschung und Entstellung seiner Identität durch diese Psychochirurgen Zions mit ihren noumenalen Skalpellen der Gewalt, Waffen der Degeneration und des Völkermords zu zerstören.

Die Weißen hatten die abscheuliche Verleumdung des Judentums wie ein Gift in ihr Bewusstsein aufgenommen und aufgrund ihrer Naivität und der fast völligen Auslöschung der historischen Wahrheit durch die Juden diese verzerrt:

1) Textverzerrung (Umstellung von Texten, Verfälschung von Übersetzungen, Einfügen von Passagen, die nicht in die Primärquellen gehören usw.);

2) Verbergen oder Vernichten wichtiger Texte, Papyri (Bibliothek von Alexandria), Flachreliefs usw.
Und

3) Ersetzung des Textes, von dem es sich um ein Plagiat handelte, durch gefälschte Pseudotexte oder Träger der „Wahrheit“, z. B. „die Bibel“.

All diese schändlichen Machenschaften sind die Methode der Juden, die weiße Kultur niederzureißen und zu zerstören und dadurch eine Dissonanz zwischen ihrer eigenen koscheren Kultur und der organisch entwickelten weißen Kultur zu schaffen. Dies erzeugt einen extremen Konflikt in der Seele der weißen Bevölkerung und führt auf dieser Grundlage zur Zerstörung der Seele und des Körpers als bloßen nachträglichen Einfall. Wer nicht weiß, wer er ist und wie er auf einem eigenen Fundament stehen kann, kann im Treibsand des Kulturmarxismus und des kulturellen Antagonismus des Feindes, in seinen Programmen der Gedankenkontrolle und Degeneration, überhaupt nicht stehen.

Die Geschichtsfälschung durch jüdische Wortverdreher und semantische Schreiberlinge hat dazu geführt, dass die weiße Bevölkerung insgesamt ein negatives Selbstbild hat und dadurch weniger bereit ist, sich gegen den Angriff der weißen Rasse und den geplanten Völkermord durch die antiweißen Hasser zu verteidigen, die nur dafür gelebt haben, die weiße Rasse niederzureißen, und dies scheinbar aus keinem anderen Grund, als sich selbst auf ihre Kosten zu stärken. Die weiße Rasse, wie es so viele jüdische Akademiker (Akadumbicians) getan haben, als „Krebsgeschwür der Erde“ darzustellen, und als jemanden, der dazu nichts beiträgt außer „Gewalt, Sklaverei und Kolonialismus“, ist ein Akt völkermörderischer Demoralisierung.

Die Auslöschung der kulturellen Errungenschaften der Weißen durch die Juden, ihre Entweihung der weißen Geschichte in physischer und schriftlicher Form und vor allem ihr Massenmord an der geistigen Führung der weißen Rasse, indem sie diese als „Hexen“ usw. darstellen, sind alles perfekte Beispiele für die Entweihung der weißen Identität, die zu Demoralisierungszwecken durchgeführt wird, so dass jedes Mal, wenn jemand etwas in Bezug auf Weiße im positiven Sinne anspricht, diese sofort als „Hasser“, „Terroristen“ und/oder „Geisteskranke“ verunglimpft werden. Die Konsequenz davon wird in der Phrase „die Gewalt des Schweigens“ verkörpert, da ein Klima der Tabuisierung um die weiße Identität geschaffen wird, in dem es als Gewaltakt angesehen wird, irgendetwas Positives über Weiße und ihre Kultur und Identität zu äußern, und folglich ist dies ein Akt der Gewalt gegen Weiße auf psycho-spiritueller Basis und de facto ein Angriff auf die weiße Rasse.

Dies ist ein Grund, warum die Kabale die Informationsorgane des Staates monopolisiert und jede Wahrheit, die aus ihnen herauszuholen war, amputiert hat (da sie selbst verzerrte Formen früherer Quellen spiritueller Wahrheit sind) und in ihnen tumoröse Zustände geschaffen hat, so dass sie krank geworden sind und jetzt nur noch falsche und verstümmelte Informationen übermitteln können, wie ein ausgefranster Draht, der Elektrizität überträgt. Diejenigen, die scharfsinnig genug sind, können den Schleier der Erscheinungen beiseite ziehen und so jeden schwachen Schimmer der Wahrheit erkennen. Dies sind leider die kleine Minderheit, auf die die Kabale bei ihrer Verschleierung der Fakten und ihrer fortgesetzten Untergrabung des weißen Überlebens setzt.

Die alten Geschichtsbücher, Werke der Wahrheit und Weisheit werden von jüdischen Altbuchhändlern hervorgeholt, die dann die historischen Werke zerstören und sie durch den massenproduzierten Schund ersetzen - die alten, in Leder gebundenen Bände von einst, und sogar alles elektronisch machen, was bedeutet, dass es von den Kontrolleuren im Handumdrehen ausgelöscht werden könnte, die dann allen ihre „neuen Wahrheiten“ oder vielmehr Unwahrheiten aufzwingen und den Durchschnittsbürger davon überzeugen könnten, dass das, was falsch ist, wahr ist, und dass jeder, der dies nicht anerkennt oder nicht mitmacht, als Freak oder Randfigur betrachtet wird. Dies ist heute der Fall, wenn die Verfälscher der Wahrheit ihre Illusionen in den Köpfen derer, die blind für die Wahrheit sind, in die Realität umgesetzt haben.

Aus dieser Welt der Illusion, in der niemand die Wahrheit kennt – bestenfalls ein winziger Bruchteil der Bevölkerung –, ergeben sich schädliche Praktiken. Auf diese Weise führt der Jude den Keil in den Keil und reißt die weiße Bevölkerung durch den degenerativen Prozess auseinander. Zusätzlich zu den oben genannten psycho-spirituellen und physiko-chemischen Modalitäten der Degeneration/Desintegration gibt es viele Lebensweisen (vielleicht zu viele, um sie alle aufzuzählen), die der Jude in die weiße Bevölkerung eingeführt hat und die dazu dienen, so viel Schaden wie möglich anzurichten, während sie für die weiße Bevölkerung so unentdeckt wie möglich bleiben und dem Juden den größtmöglichen Nutzen bringen.

Die Belastung von Körper und Seele durch verschiedene „Lebensstilpraktiken“, so dass die Person durch diese „Lebensstilpraktik“ als ursächliches Mittel dieses Schadens selbst Schaden erleidet, ist die Hauptmotivation des Judentums für die Einführung dieser „Lebensstilpraktiken“. Beispiele gibt es in Hülle und Fülle, aber man kann Folgendes sehen, das sowohl für Weiße schädlich als auch für Juden profitabel ist: Pornografie. Diese Branche ist offensichtlich darauf ausgerichtet, „virtuell zum Höhepunkt zu kommen“, und das Illusionssystem sorgt dafür, dass der Kunde süchtig nach der Stimulation der virtuellen Realitätsillusionen in Form von was auch immer für zeitgenössische Technologie – visuelle Elemente, Vibrationen, Geräusche – wird, ein wahres Kaleidoskop sinnlicher Illusionen, ähnlich dem

dargestellt im Film THX 1188 von George Lucas oder in Aldous Huxleys „Schöne neue Welt“, ein sensorisches Bombardement mit Soma (psychosomatische Illusionen des Begehrens, die eine Kaskade von Geist-Körper-Seele-Prozessen auslösen, die sich in die Psyche des Menschen bohren und sie so verändern, dass die illusorische Erfahrung zu einer wahren Droge wird, die Abhängigkeiten und eine Abwärtsspirale der Degeneration erzeugt).

Der Fall des Übermaßes ist im Bodybuilding ein Paradebeispiel für die Degeneration des Geistes in Materie und die Grobheit des modernen degenerierten Lebens. Die übermäßige Stimulation des sympathischen Nervensystems durch Training wird durch eine übermäßige Stimulation des parasympathischen Nervensystems ausgeglichen - ein Übermaß des einen wird einfach auf eine Waagschale gehäuft, während das andere übermäßig ist - Völlerei und Lethargie sind die unvermeidlichen Folgen eines „Bodybuilding-Lebensstils“. Daher sind beides Übermaße und beide reißen und zerstören Geist und Seele, während der Körper durch übermäßige Mengen grober Materie („Nahrung“) und Medikamentengabe über alle natürlichen Proportionen hinaus anschwillt (FD A).

Ein Gegenstück zu dieser Lebensweise ist der Sport, insofern man seine Energie unnötig für Aktivitäten verschwendet, die an sich keinen großen Wert haben, und all seine Energie in diese weitgehend sinnlosen Unternehmungen steckt, obwohl man sie auch in gesündere und damit nützlichere Aktivitäten investieren könnte. Die Degradierung des eigenen Geistes zum Studium eines kindischen Spiels und die ständige Anstrengung, um dieses Spiel zu spielen, zeugen davon, dass dies einer Verschwendung der Lebenskraft eines Hundes gleichkommt, der seinen Schwanz circulo vitiosa jagt.

Eine weitere Lebensweise, die in der jüdischen Weltordnung derzeit propagiert wird, sind Videospiele, eine ständige Stimulation des Geistes, die die Gehirnstressachse aktiviert und ständig Dopamin (das Glückshormon) ausschüttet, das Sehvermögen und den Körper mit Bildern, Geräuschen und Vibrationen von Reizen bombardiert, die insgesamt schädlich für einen selbst sind und den Haken der Sucht bilden, durch die der Spieler zu einer machtlosen Schachfigur im Spiel der Kabale wird, zu einem hypnotisierten Zombie, der in einen reaktiven Geisteszustand versetzt wird und dessen eigener Wille somit durch den künstlichen Bildschirm untergraben wird. Er wird „ausgeblendet“ und verliert das Bewusstsein, wird in einen zombifizierten Zustand versetzt. Dies gilt gleichermaßen für die Einwirkung von Computerbildschirmen und Filmen, Mobiltelefonen usw. Die Flimmerrate des Bildschirms und die von den Bildschirmen erzeugte Strahlung erzeugen alle einen Zustand „tödlichen Orgons“ im Sinne von Wilhelm Reich und dies hat mit ziemlicher Sicherheit eine schädliche Wirkung auf die Seele sowie auf ihren materiellen Träger.

Weitere schädliche Praktiken haben ebenfalls eine „drogenähnliche Wirkung“ und im wahrsten Sinne des Wortes, im Fall von Drogen und Alkohol, „Lebensstile“, die zwangsläufig schädlich für den Süchtigen sind (oder den faktischen Dachboden, der in Verleugnung lebt). Sexuelle Zügellosigkeit in ihrer zeitgenössischen Form der zügellosen Promiskuität ist eine weitere Form der Degeneration, ebenso wie der Neurotizismus der abrahamitischen Religion und ihre Hemmung des Sexualakts, ihre Herbeiführung von Neurosen durch die Schaffung eines Gefühls der Sünde bei der Ausübung sexueller Handlungen.

Die gesamte moderne Welt ist eine Welt der Degeneration, und die schiefe Ebene ist geschmiert mit dem Verlangen nach Illusionen, die von den Juden als Mittel zur Niederwerfung und Vernichtung der weißen Bevölkerung erdacht werden. Ihre Methode ist immer „nur auf Einladung“, und die weiße Bevölkerung wird eingeladen, an ihrer eigenen Selbstzerstörung teilzunehmen, unter dem Deckmantel der möglichen Erreichung eines wünschenswerten Ziels, „des Guten“. Das scheinbar Gute ersetzt das Tatsächliche in der jüdischen Weltordnung, und die Nachahmung der Wahrheit, die Fälschung, die Simulation verschleiert das wahre Objekt/die wahre Realität.

Der Weiße, der in die Fänge der Juden gerät und auf der Grundlage dieser Unwahrheit in den Abgrund geführt wird, wird durch einen langsamen Prozess der Auflösung seines Wesens, seines Geistes, seines Körpers und seiner Seele nach und nach zerstört.

Dieses Werk wurde in der Hoffnung verfasst, dass der allgemeine Prozess des jüdischen Genozids, ein schrittweiser Prozess, besser verständlich wird und dass die einzelnen Beispiele für den Leser ausreichen, um diesen Prozess zu verstehen. Es ist jedoch keineswegs erschöpfend im Hinblick auf den degenerativen Prozess und seine scheinbar endlosen einzelnen Formen des Angriffs auf die weiße Bevölkerung und tatsächlich auf alles fühlende Leben auf der Erde – mineralisch, pflanzlich, tierisch, „menschlich“ und was auch immer die Juden sonst noch der Zerstörung und vampirischen Absorption ihrer Lebenskraft aussetzen können. Um sich diesem Prozess zu widersetzen, ist weder eine sklavische Hingabe an eine äußere Erlöserfigur noch die Wiederholung von Passagen aus irgendeinem erhabenen heiligen Text erforderlich, sondern vielmehr die Bereitschaft, auf der Wahrheit zu stehen, zu untersuchen, unabhängig zu denken und schließlich auf der Grundlage der Erkenntnis der Wahrheit zu handeln, was ist und was getan werden muss. Was ist, ist der von den Juden orchestrierte und beabsichtigte Genozid an der weißen Rasse, und was getan werden muss, ist, sich ihm mit allen Mitteln zu widersetzen. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, verletzt seine Pflicht gegenüber Gott und sich selbst und führt ein Leben der Unechtheit und Falschheit in einer Welt der Illusion, die von den jüdischen Drahtziehern orchestriert wird.

Geschrieben von……….

